

Ausstieg aus der Co-Abhängigkeit

Unterstützung für die "Helfer"



Vortrag
Chandika Loh

Mittwoch 10. September 2014
18.00 - 19.30

VHS Steglitz-Zehlendorf
Goethestr. 9-11, 12207 Berlin

VHS Anmeldung: 030 90299-5020
SZ311-005 / Beitrag 5.- €

Lebenspartner und Familienangehörige, oft auch Kollegen von Suchterkrankten oder anderen körperlich, seelisch-geistig kranken Menschen sind selbst höchst krankheitsgefährdet. Innerlich darauf eingestellt, für den anderen ständig mitzudenken, fühlen sie sich abhängig vom Auf und Ab des Suchtträgers oder Kranken und haben es schwer, ihre persönliche Klarheit zu bewahren. Bei anhaltend großem Leistungs- und Leidensdruck laufen sie ihrerseits Gefahr, eigene psychosomatische Störungen auszubilden.

Bis heute wird die sogenannte Co-Abhängigkeit als eigenständiges abhängigkeitspezifisches Störungssyndrom mit den daraus resultierenden gravierenden individuellen wie gesellschaftlichen Konsequenzen weitgehend unterschätzt, daher auch noch nicht ausreichend erkannt, nicht fach- und zielgerichtet diagnostiziert und behandelt.

Der Vortrag richtet sich an persönlich Betroffene wie auch an Ärzte, Heilpraktiker, Sozialarbeiter, Psychologen, Coachs, Therapeuten, an Berater und ehrenamtlich Tätige in der Suchttherapie.

Er dient der Aufklärung, beschreibt Ursachen, Symptome und typische Abläufe einer natürlichen co-abhängigen Verstrickung bis hin zur Erkrankung.

Wie sieht - zwischen Selbstaufgabe und Ignoranz - ein gesunder Umgang mit den Problemen anderer Menschen aus?

Der Vortrag gibt Orientierung und zeigt Lernschritte für emotionale und geistige Genesung auf.

Chandika Loh, ursprünglich selbst betroffen, arbeitet und forscht an der Thematik seit Beginn der Neunziger Jahre und bietet aus persönlichen Erfahrungen und eigenen grundsätzlichen Überlegungen heraus lebenspraktische Unterstützung zur Selbsthilfe.

Chandika Loh - Institut für angewandte Lebensforschung
030 85076316 info@sichselbstgutzuhoren.de